



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Oktober 2001 bei Rindern 60 280 und bei Schweinen 1 119 240. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 15,2 % und bei Schweinen um 19,8 %. Gegenüber Oktober 2000 war eine Zunahme bei Rindern um 0,6 % und bei Schweinen um 1,3 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 382 (gegenüber September 2001 +7,4 % und gegenüber Oktober 2000 -7,2 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 129 409 t. Mit dieser Zahl war sie um 20,1 % höher als im Vormonat und lag um 1,8 % über dem Wert vom Oktober 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 380 (darunter 999 Rinder, 1 700 Schweine und 1 587 Schafe) um 25,7 % über dem Wert des Vormonats und war um 0,5 % höher als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 65 Rinder und 7 163 Schweine, aus Dänemark 12 894 Schweine und 373 Schafe, aus Frankreich 36 Rinder und 4 228 Schweine, aus Italien 395 Schweine, aus Luxemburg 577 Schweine, aus den Niederlanden 477 Rinder, 89 Kälber, 94 090 Schweine und 830 Schafe, aus Polen 8 Rinder, aus Rumänien 5 Rinder, aus Schweden 458 Schweine, aus Tschechien 4 Rinder und aus Ungarn 4 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	63	1 981	1 495	1 085	4 624	4 191	105 794	2 518	7	52
Köln	38	2 472	2 604	1 885	6 999	394	16 823	2 995	6	33
Zusammen	101	4 453	4 099	2 970	11 623	4 585	122 617	5 513	13	85
Münster	14	9 166	1 011	801	10 992	6 732	403 824	997	14	83
Detmold	776	8 283	9 131	2 245	20 435	48	437 484	1 608	7	4
Arnsberg	98	11 034	4 536	1 562	17 230	3 017	155 315	1 978	5	68
Zusammen	888	28 483	14 678	4 608	48 657	9 797	996 623	4 583	26	155
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	989 +95,5	32 936 +7,8	18 777 -7,3	7 578 -12,2	60 280 +0,6	14 382 -7,2	1 119 240 +1,3	10 096 +27,8	39 -22,0	240 -7,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	13	3	13	29	9	89	340	3	–
Köln	6	147	41	213	407	19	414	726	14	–
Zusammen	6	160	44	226	436	28	503	1 066	17	–
Münster	–	38	7	34	79	1	261	53	–	–
Detmold	–	31	7	36	74	10	211	158	1	–
Arnsberg	10	170	36	194	410	29	725	310	6	2
Zusammen	10	239	50	264	563	40	1 197	521	7	2
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	16 +45,5	399 +8,1	94 +19,0	490 -12,2	999 -1,8	68 +19,3	1 700 +8,8	1 587 -7,1	24 +100,0	2 –
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	312,22	367,98	285,00	277,38	329,94	129,71	95,96	19,36	18,00	264,00
Schlachtungsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	309 +80,0	12 120 +9,7	5 351 -7,8	2 102 -12,5	19 882 +2,3	1 865 -9,7	107 402 +1,9	195 +32,9	1 -22,0	63 -7,3
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	5 +34,0	147 +10,0	27 +18,4	136 -12,5	315 -0,2	9 +16,1	165⁴⁾ +8,8	31 -3,4	0 x	1 –
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	– –	411 x	150 x	38 -35,6	599 +658,2	89 -75,3	119 805 +16,4	1 203 +180,4	– –	– –
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Oktober 2000 in %	1 005 +94,4	33 746 +9,1	19 021 -6,5	8 106 -12,4	61 878 +1,4	14 539 -8,7	1 240 745 +2,6	12 886 +28,4	63 +1,6	242 -7,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.